

Morton, W. B.

Vortex polygons. (English) JFM 61.0912.03
Proc. Irish Acad. A, 42, 21-29 (1935).

J. J. Thomson fand Stabilität für drei bis sechs Wirbel in den Ecken eines regelmäßigen Polygons und für sieben Wirbel eine instabile Konfiguration; für das Fünf- und Sechseck fand *J. J. Thomson* eine Periode, die kleiner war als die der Rotation. Diese Umstände gaben Anlaß zur Überprüfung einer früheren Arbeit des Verf. (Proc. Irish Acad. A 42 (1934), 7-14; F. d. M. 60_I, 725). Das Ergebnis ist, daß jene kürzeren Perioden auf einem ungerechtfertigten Schritt in der Rechnung beruhen, und daß der kleine imaginäre Wert im Falle des Siebenecks durch Null ersetzt werden muß, so daß diese Konfiguration einen Grenzfall darstellt.

Reviewer: Pöschl, Th., Prof. (Karlsruhe)

Cited in **5** Documents